



NORDSTADT | **BLOGGER** | NACHRICHTEN AUS DORTMUND

NORDSTADT | **BLOGGER** | NACHRICHTEN AUS DORTMUND

Eine Initiative zwischen Konsensprinzip und Vereinsdebatte

„Omas gegen Rechts Dortmund-West“: Warum sie bewusst anders arbeiten als die anderen

Veröffentlicht: 24. März 2026 – Text: Nordstadtblogger-Redaktion – In Antifaschismus, Politik, Rechtsextremismus – Reaktion schreiben zu „Omas gegen Rechts Dortmund-West“: Warum sie bewusst anders arbeiten als die anderen



Die „Omas gegen Rechts Dortmund-West“ sind die zweite Dortmunder Gruppe.

Ein Gastbeitrag von Ursula Maria Wartmann*

Wenn etwas unklar ist, kommt der Tag, an dem man es klären will. Da es in der Stadtgesellschaft immer wieder Fragen gibt, sind die „Omas gegen Rechts Dortmund-West“ an genau diesem Punkt. Im „Meilenstein“ in Dortmund-Marten erklären sie, warum es in Dortmund seit einer Weile zwei OMA-Gruppen gibt. Was sie verbindet. Und was

UNTERSTÜTZE UNS



MASCHINE SUCH!

Volltext

SUCHE...

Kategorien

ALLE KATEGORIEN

Erscheinungsdatum zwischen

FILTERN

„SYSTEMFEHLER“ – DER PODCAST #27

SYSTEMFEHLER

79 min

Bedeutet mehr Druck beim Bürgergeld auch mehr Jobs für Dortmund?

Stefanie Krömer & Heike Bettermann:

„Die Sanktionsquoten liegen zwischen ein bis maximal drei Prozent“



SERIE: NORDSTADT- GESCHICHTE(N)



sie unterscheidet.

Beharrlich für Menschenwürde und Demokratie

Sie sind seit dem 2. Oktober 2025 am Start; ab diesem Datum sind sie die zweite OMA-Gruppe in Dortmund. Sie sind laut und kämpferisch. Fast alle im Rentenalter, mit den unterschiedlichsten Arbeitsbiografien. Sie können diskutieren und singen. Oder Flyer verteilen. Sie können auch Buttons drucken. Sie können Kaffee und Kuchen. Und sie können Webseite – ihre ist eine richtig gute (Link am Ende). Recherchieren können sie, Vorträge halten können sie auch. Und sie können nach vorne gucken: Beharrlich für Menschenwürde und Demokratie.



Dieser Slogan steht auf dem riesigen gedruckten Banner, das sie auf Demos mit sich tragen. Das sie dabei haben, wenn wieder ein Infostand in der Stadt aufgebaut wird, wie an der Reinoldikirche zum Holocaust-Gedenktag, wo sie mit vielen Menschen ins Gespräch kamen. Am Tag gegen Rassismus war es nicht anders. Sie waren da. Verteilten Flyer. Infomaterial. Kamen ins Gespräch.

Und natürlich ist das Banner auch dabei, wenn mal wieder, initiiert von Blockado, ein Protest gegen den „Heimatabend“ der Rechten in Dortmund-Dorstfeld stattfindet. Ehrensache: Jedes Mal sind sie mit von der Partie.

Im April haben sie bei der Gegenveranstaltung den Hut auf, sprich: Einzelne Programmpunkte werden von ihnen gestaltet. Dann, wenn die Nazis wieder rechten Nachwuchs einladen in den Dorstfelder „Kiez“, einen Steinwurf vom Wilhelmplatz entfernt.

Kämpferprobt sind die OMAS in Dortmund seit langem

Kirsten bringt es auf den Punkt. „Bleib kritisch, Mädchen“, hat mein Vater immer zu mir gesagt. Sich den eigenen, unabhängigen Geist zu bewahren, solidarisch sein und engagiert, das war für ihn und dann auch für mich tatsächlich immer wichtig. Deshalb bin ich bei den OMAS, deshalb bin ich hier.“

UNSERE PODCASTS



NEUE REAKTIONEN

Programmänderung der Bayreuther Festspiele – „Brünnhilde brennt“ konzertant im August 2026 (PM) bei Oper, Ballett und Philharmoniker des Theater Dortmund stellen Spielpläne 2025/2026 vor

ver.di NRW: Streichung der Pflegepersonal-Untergrenzen - Unverantwortlich und gefährlich (PM) bei Meldungen und Ankündigungen in aller Kürze

Pflegepause in Dortmund: Frühstückstreff für pflegende Angehörige im Eugen-Krautscheid-Haus (PM) bei Eine „Pflegepause“ in Eugen-Krautscheid-Haus: Zwei Stunden Urlaub vom Alltag mit Demenz für pflegende Angehörige

Versuchtes Tötungsdelikt in Dortmund-Mengede: Zwei Männer attackieren sich in einem Wohnhaus mit Messern (Gemeinsame Pressemitteilung von Staatsanwaltschaft und Polizei Dortmund) bei Meldungen und Ankündigungen in aller Kürze

Serval-Tag im Zoo Dortmund: Spannende Infos über die Kleinkatzen (PM) bei Artenzuwachs: Dera und Komani bewohnen nun das Serval-Gehege im Zoo in Dortmund

Dortmund Airport heißt die Sommersaison 2026 willkommen: 38 spannende Urlaubsorte direkt ab



Foto: Ursula Maria Wartmann

„Wir planen an dem Abend in Dorstfeld“, sagt Nanni, „einen Auftritt unseres OMA-Chors namens Oldkehlchen – genialer Name, oder?“ Sie schenkt Kaffee nach, rückt den Teller mit den Keksen zurecht. „Gitarren sind dabei und Trommeln. Es wird ein bisschen was Selbstgemachtes zu futtern geben. Reden natürlich, überschaubar lang. Und ein paar Gedichte gegen Faschismus und Gewalt. Mal sehen, was noch, es sind ja noch etwas hin.“ Sie lacht: „Langweilig wird es jedenfalls nicht!“

Kampferprobt sind die OMAS in Dortmund seit langem. Seit dem 22. April 2024, um genau zu sein. Da wurde der Gründungstermin in der lokalen Presse veröffentlicht. Eine Handvoll Frauen war es damals, die sie aus der Taufe hoben: Die „Omas gegen Rechts Dortmund“.

Bei dem schnellen Wachstum bot sich eine Teilung der Dortmunder Gruppe an

Die Gruppe wuchs in Schallgeschwindigkeit. Die Veranstaltungen platzten aus allen Nähten, eine Teilung bot sich an. Zumal eine Frage ungelöst blieb: Verein? Oder kein Verein?

Dortmund (PM) bei Passagierrekord am Dortmund Airport: Mehr als 3,24 Millionen Fluggäste im Jahr 2025

Bewerbung läuft: Dortmunder Ateliers öffnen wieder ihre Türen (PM) bei Hier gibt es Dortmunder Kulturtipps

Rosigbunt im Westfalenpark Dortmund: Kreativ-Workshop für Familien in den Osterferien (PM) bei Spaß in den Osterferien – hier gibt es Angebote!

Bauarbeiten in Grevel, Hörde und Aplerbeck - DSW21 fährt Umleitung (PM) bei Neues von der Baustelle in Dortmund

Polizei stellt 14-jährigen Tatverdächtigen nach Flucht - gestohlenen Auto sichergestellt (PM) bei Meldungen und Ankündigungen in aller Kürze

Mark Kaufmann bei Nach Planungsmängeln und Planer-Insolvenz wird die Sanierung des Freibads Stockheide teurer

Neue städtische Baustellen in Berghofen und der östlichen Innenstadt (PM) bei Neues von der Baustelle in Dortmund

„Kleiner Freitag“ im Dortmunder U mit HITT-Workout von Erdgeschoss bis Dachterrasse (PM) bei Der „Kleine Freitag“ im Dortmunder U geht wieder los: Es gibt Programm an jedem Donnerstag

Frauenselbstsicherheitskurs ist ausgebucht (Folgemeldung der Polizei Dortmund) bei Meldungen und Ankündigungen in aller Kürze

Mark Kaufmann bei Dortmund als Austragungsort für Olympia?

Trina bei Nach Planungsmängeln und Planer-Insolvenz wird die Sanierung des Freibads Stockheide teurer

Ulrich Sander, VVN-BdA bei Über Macht, Mangel und Möglichkeiten: „Wenn das Geld knapp wird, wird Kultur diskutiert“



Foto: Ursula Maria Wartmann

„Als sich im vergangenen Sommer die Frage stellte, ob die Dortmunder Omas ein Verein sein wollen“, erzählt Katharina, „wurde klar, dass etliche Frauen unterschiedliche Vorstellungen hatten. Nein, nein: Das war nicht so unseres, diese Idee – was wir übrigens mit vielen OMA-Gruppen in Deutschland gemein haben. Wir konnten die Argumente dafür nicht nachvollziehen.“

Für sie ist es sonnenklar, dass sie nur das macht, wo sie auch dahintersteht: „Das hat meine Mutter mir beigebracht. Selbstständig denken mit eigenem Kompass, das war ihr Motto.“

Nebenan tippt mit dem Zeigefinger Brigitte auf ein Blatt Papier, das vor ihr liegt. „Das hier sind unsere Leitlinien. Da sieht man auf den ersten Blick: So zu arbeiten, das erfordert Geduld, die Bereitschaft, sich lange und möglichst ohne Gereiztheiten auseinanderzusetzen.“ Sie hat als Kind einen Bildband mit KZ-Häftlingen gesehen. „Die ganzen Haarberge, die Lampenschirme. Ein Kind mit einem gelben Stern am Hemd. Das hat mich total erschüttert und geprägt, das vergesse ich nie.“

Bei grundlegenden Bedenken gibt es ein Vetorecht für Jede

Die West-Omas präferieren ausdrücklich die Idee der Basisdemokratie; ihre Leitlinien schließen Hierarchien konsequent aus. Gilla winkt ab: „Das kann nicht zusammen funktionieren – ein eingetragener Verein und wir. Es ist nämlich so: Wir ticken einfach anders ...“ Die Dominanz

Spannendes Museumsprogramm am Wochenende: Kunst zum Thema Müll entdecken, Asphalt aufbrechen, Stahlgeschichte per Fahrrad erkunden und Osterdeko basteln (PM) bei Hier gibt es Dortmunder Kulturtipps

Zukunft des Gesundheitsamts: Politik appelliert an Bund und Land (PM) bei Meldungen und Ankündigungen in aller Kürze

Jazz, internationale Gäste, Sessions, Familienprogramm und neue Räume für Begegnung (PM) bei Hauptpreis beim APPLAUS 2025: domicil Dortmund erneut bundesweit ausgezeichnet

Kinder- und Jugendtheater Dortmund beim Westwind-Festival 2026 „Das Gewicht der Ameisen“ zeigt Wut, Mitbestimmung und Klimafrust (PM) bei Schauspiel und Kinder- und Jugendtheater Dortmund stellen Spielpläne für 2025/26 vor

Kritik an Nein zu Antrag gegen Atomtransporte in Dortmund: Linke & Tierschutzpartei kritisiert Ratsentscheidung (PM) bei Meldungen und Ankündigungen in aller Kürze

Es wird geflüstert und geschrien, gedichtet und getextet: Poetry Slam im FZW (PM) bei Hier gibt es Dortmunder Kulturtipps

Nach Renovierung und tatkräftiger Putzaktion erstrahlt Galerie Torfhaus in neuem Glanz - Freundeskreis Westfalenpark gibt umfangreiche Verbesserungen bekannt (PM) bei Westfalenpark stellt Jahresprogramm 2026 vor

Leserbrief von Matthias Sassenberg, Dortmund: „Olympia 2040 - Blindflug ins Verkehrschaos“ bei Dortmund als Austragungsort für Olympia?

Frauenselbstsicherheitskurs der Polizei Dortmund (PM) bei Meldungen und Ankündigungen

einzelner wird hier strikt vermieden; West-OMAS entscheiden im Konsens. Immer. Und: Bei grundlegenden Bedenken gibt es ein Vetorecht für Jede. Im Westen teilen sie Ressourcen, Verantwortung, ihre Fehler und ihre Erfolge. Die feiern sie, das können sie nämlich auch.



Der Meilenstein in Marten.
Foto: Ursula Maria Wartmann

In Marten wurde man im „Meilenstein“ mit offenen Armen aufgenommen. Einige der West-OMAS waren schon seit langem in dem Nachbarschaftstreff aktiv. Ausstellungen, Lesungen, Workshops ... Hier brummt der Stadtteil-Bär in einem quicklebendigen Treffpunkt. „Dass wir West-Omas hier andocken konnten, war ein echter Glücksfall“, sagt Dagmar und greift beherzt zu den Keksen.

Sie sei, erzählt sie, schon als Kind oft mit den Eltern und Großeltern zu Gedenkveranstaltungen in der Bittermark gewesen. „Da gab es diese Bombentrichter“, sagt sie, „und ich wollte wissen, was das für Löcher sind. Sie haben mir erklärt, was es damit auf sich hat, und mir früh ein Bewusstsein dafür vermittelt, was Unrecht ist.“

Sie sind kein Verein, und es geht ihnen prächtig damit

Unterm Strich ist es eigentlich ist ganz einfach. Die Dortmunder OMAS sind sowas wie das doppelte Lottchen. Für jede Frau, die mitarbeiten möchte, gibt es in einer der beiden Gruppen garantiert ein maßgeschneidertes Angebot.

in aller Kürze

Nein beim Ratsbürgerentscheid zu Olympia: Die Linke lädt ein zu Diskussionsveranstaltungen mit Prominenz (PM) bei Dortmund als Austragungsort für Olympia?

Landesjugendorchester NRW gastiert mit außergewöhnlichem Programm in Dortmund (PM) bei Hier gibt es Dortmunder Kulturtipps

Apokalypse im Konzertsaal: »Das Buch mit sieben Siegeln in Dortmund« (PM) bei Noch vor Saisonende gibt es einen neuen Besucherrekord am Konzerthaus in Dortmund

"Ich habe Feuer gemacht" - 40-Jähriger nach schwerer Brandstiftung in der Dortmunder Nordstadt vorläufig festgenommen (PM) bei Meldungen und Ankündigungen in aller Kürze

Ruhr Metropolitan School: Interdisziplinäres Studium schon im Bachelor (PM) bei Mit Musik, Ansprachen und Infos: FH Dortmund begrüßt neue Studierende im Konzerthaus

Musik, Streetfood und Theater: Feierabendmarkt lädt wieder ein (PM) bei Oper, Ballett und Philharmoniker des Theater Dortmund stellen Spielpläne 2025/2026 vor

Umbau der B1-Haltestelle Stadtkrone Ost: Spindel wird durch Treppenturm ersetzt (PM) bei Neues von der Baustelle in Dortmund

CAKE & BAKE 2026: Ein Wochenende mit Promis, Cake Artists und besonderen Ausstellungsstücken (PM) bei Die Kreativmesse „Creativa“ setzt 2026 auf neue Fokusthemen und Deko-Queen Tine Wittler

Vom Dortmund Airport in die Osterferien Sommerflugplan bringt Reisevielfalt zur Ferienzeit (PM) bei Passagierrekord am Dortmund

Foto: Ursula Maria Wartmann

Die „Omas gegen Rechts Dortmund-West“ sind kein Verein, und es geht ihnen prächtig damit. Ohne Hierarchie. Mit viel Witz und Wärme. Wer einen Verein will, geht einfach ein Haus weiter. Präsent sind die OMAS unisono in ihren Westen, wie am Karfreitag wieder in der Bittermark, und immer beharrlich: Für Menschenwürde und Demokratie. Und das genau steht auf beiden Bannern.

Kurzum: Das doppelte Lottchen lebt. Manchmal nicht so doppelt. Und manchmal eben doch. Denn, Hand auf Herz: Worum geht es hier? Genau. Darum!

Mehr Informationen:

- Hier kann man sie im Netz finden: omasgegenrechtsdortmundwest.de.
- Sie verzichten auf Präsenz bei Facebook und Instagram. Aus Gründen.

***Anm.d.Red.: Gastautorin Ursula Maria Wartmann ist Unterstützerin der Oma gegen Rechts Dortmund-West**

Anm.d.Red.: Haben Sie bis zum Ende gelesen? Nur zur Info: Die Nordstadtblogger arbeiten ehrenamtlich. Wir machen das gern, aber wir freuen uns auch über Unterstützung!



NB Unterstütze uns **Steady**

Mehr dazu auf Nordstadtblogger:

[Dortmunder „Omas gegen Rechts“ unterstützen NRW-Unterschriftenaktion für AfD-Verbot](#)

Airport: Mehr als 3,24 Millionen Fluggäste im Jahr 2025

„SYSTEMFEHLER“ – DER PODCAST #26

AUSGEZWITSCHERT!

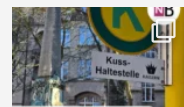
Eigentlich wollten wir hier weiter unseren Twitter-Feed präsentieren. Aber so ist das mit Elon Musk und seinen grandiosen Ideen. Ein Satz mit X, das war wohl nix. Unsere X-Feeds findet ihr aber hier:



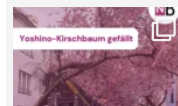
FOLGE UNS BEI INSTAGRAM!



Erneuter Warnstreik
Am Montag, 23. März 2026, legen die Beschäftigten von Lötch erneut ihre Arbeit nieder. Busse, S-Bahnen und die H-Bahn fahren größtenteils nicht. Der Streik steht im Rahmen der laufenden Tarifverhandlungen in öffentlichen



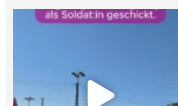
Kuss-Haltestelle im Kaiser Viertel
Am 20. März sind wir KASSEN am Kaiserbahnhof. Sie sind Kuss Haltestelle in Dortmund. Sie haben einen sehr schönen und wertschätzenden Mitarbeiter im Viertel.



Yoshino-Kirschbaum gefällt
Heute Vormittag (13. März) haben wir Lötch mit einem Kirschbaum in einem kleinen Kirschbaum hängen und anzureichern dieser Umgebung. Da die Stadtwerke noch mehr gegen uns, muss der Baum aus dem Kirschbaumgarten (Bund) die Ernternte gelöst werden.



"Katherina hasst das Klima"
Freitags für Future Dortmund kritisiert das Netzwerk der Wirtschaftsmittel Katherina. Beide sind sich auf Katherinas in Dortmund auf



als Soldat.in geschickt.



Warnstreik im Nahverkehr
Die Gewerkschaft hat die fünf im Beschäftigten von DSW21 am Montag, 9. März 2026, in einem geringfügigen Rahmen auf. Eintrag auf die laufende Tarifrunde im kommenden Nahverkehr in Nordrhein-Westfalen.

Auf Instagram folgen

NSB AUF MASTODON